

Tätigkeitsbericht 2010

1. Vereinsentwicklung

- 1.1. Der Vorstand
- 1.2. Information und Beratung
- 1.3. Vortragszyklus aus Anlass des 10jährigen Bestehens des FBK
- 1.4. Neues Erscheinungsbild des FBK
- 1.5. Homepage
- 1.6. Elternanlässe
- 1.7. Erfahrungsaustausche
- 1.8. Workshops für Kinder
- 1.9. Workshops für Eltern
- 1.10. Kontakte mit Privatschulen
- 1.11. Familienanlässe
- 1.12. Mitgliederbewegungen
- 1.13. Finanzen

Budget 2011 und Jahresabschluss 2009 und 2010

2. FBK Förderprogramm, 1 Vormittag pro Woche, während der Schulzeit

- 2.1. Steuerungsausschuss
- 2.2. Beratung, Abklärungen und Selektion
- 2.3. Information
- 2.4. FBK Förderprogramm
 - 2.4.1. 1. Semester des Schuljahres 2009/2010
 - 2.4.2. 2. Semester des Schuljahres 2009/2010
 - 2.4.3. Mentorinnen und Mentoren
 - 2.4.4. Finanzierung
 - 2.4.5. Weiterentwicklung des FBK Förderprogramms

Anhang: FBK Jahresprogramm 2011

Bern, im März 2011

1. Vereinsentwicklung

1.1 Der Vorstand

Die Jubiläums-Jahresversammlung zum 10jährigen Bestehen des FBK fand am 05. Mai 2010 wiederum im Hotel Restaurant Krone Aarberg statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden vorgängig zum offiziellen Teil mit einem Apéritif begrüsst. Der offizielle Teil wurde speditiv abgewickelt. Als neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Daniel Besmer und Nathalie Moser. Als Ersatz für den zurückgetretenen Rechnungsrevisor, Dieter von Allmen wurde Sabine Kempf gewählt.

Im 2. Teil verzauberte Peter Mürner, alias SIDERATO, mit seinem Programm die Anwesenden.

1.2. Information und Beratung

Durch die Einführung von Förderangeboten in den Schulen ab August 2009 ist bei den Eltern eine Verunsicherung entstanden. Die im Aufbau begriffenen kantonalen Förderangebote werden durch die Schulen nur mit geringer Information und Beratung eingeführt. Für die Eltern ist es sehr schwierig, sich einen Überblick zu verschaffen. Die unabhängige Informations- und Beratungsstelle des FBK verzeichnet eine starke Zunahme der Anfragen.

1.3. Vortragszyklus aus Anlass des 10jährigen Bestehens des FBK

Nach den Herbstferien wurden bis Mitte Januar 2011 5 Vorträge an der Universität Bern zum Thema: „Die Schule im Spannungsfeld von Integration und Selektion“ durchgeführt. Das durchgeführte Sponsoring war sehr positiv und löste allgemein ein gutes Echo aus. Als Referenten konnten gewonnen werden:

Prof. Dr. Gérard Bless, Institutsdirektor, Departement für Heil- und Sonderpädagogik, Universität Freiburg, zum Thema „Eine integrative(re) Schule – Grundlagen zu ihrer Realisierung“, 19.10.2010

Prof. Dr. Alexander Grob, Leiter Abteilung Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie, Universität Basel, zum Thema „Selektion: einfacher Wert oder mehr?“, 26. Oktober 2010

Frau Prof. Dr. Ursula Hoyningen-Süess, Leiterin Sonderforschungsbereich, Bereich Sonderpädagogik, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich, zum Thema „Sonderpädagogik bei Integration und Selektion“, 16. November 2010

Prof. Dr. Peter Mürner, Direktionspräsident der NMS Bern, ehem. Akademischer Direktor der Universität Bern, zum Thema „Integration und Selektion – Ein Vergleich zwischen öffentlichen und privaten Schulen“, 2. Dezember 2010

Prof. Dr. Alan Guggenbühl, Leiter Abt. Gruppenpsychotherapie für Kinder und Jugendliche an der Kant. EB Bern, IKM Bern und Zürich, Dozent für Psychologie und Pädagogik an der Päd. Hochschule Zürich, zum Thema „Chancen und Grenzen der Integration und Selektion“, 13. Januar 2011

Die Vortragsreihe wurde mit einem Interview in der Tageszeitung „Der Bund“ mit Beatrice Giovannoni eröffnet. Die Vorträge waren gut besucht. Besonderes Interesse galt dem Vortrag von Herrn Guggenbühl; einen Tag vor seinem Vortrag erschien in der Tageszeitung „Der Bund“ ein Interview mit ihm.

1.4. Neues Erscheinungsbild des FBK

Aus Anlass des 10jährigen Bestehens wurde das Erscheinungsbild des FBK aufgefrischt. Eine Informationsbroschüre mit den Angeboten des FBK wurde erstellt.

1.5. Homepage

Die Homepage ist als Arbeitsinstrument nicht mehr wegzudenken. Alle relevanten Informationen können abgerufen werden. Der Unterhalt ist problemlos gewährleistet und unter der Rubrik „news“ sind die neuesten FBK-Angebote aufgelistet.

1.6. Elternanlässe

Spezielle Elternanlässe wurden in der Berichtsperiode nicht durchgeführt.

1.7. Erfahrungsaustausche

Nach wie vor finden alle 2 Monate die Austausche im Hotel Restaurant Krone in Aarberg mit Beteiligung zwischen 2 und 12 Personen statt. Das Selbsthilfekonzert stösst auf grosse Akzeptanz bei den betroffenen Eltern, die sich mit ihrer Problematik vielleicht zum ersten Mal richtig verstanden fühlen.

1.8. Workshops für Kinder

In den Frühlingsferien konnte ein „Astro-Physik-Kurs“ mit 8 TeilnehmerInnen durchgeführt werden:

1.9. Workshops für Eltern

Im Berichtsjahr wurden im Mai/Juni und im November/Dezember je 1 Workshop für Eltern „Besonders begabte Kinder – psychologische und erzieherische Herausforderung“ angeboten. Die beiden Kurse waren mit 8 resp. 12 Personen sehr gut besetzt. Geleitet wurden diese Workshops von Frau Madeleine Stadler, Projektpsychologin FBK, und Béatrice Giovannoni, Kommunikationsberaterin und Programmleiterin FBK. Es besteht die Absicht, dieses Angebot weiter auszubauen.

1.10. Kontakte mit Privatschulen

Im Berichtsjahr haben Kontakte zu verschiedenen Privatschulen stattgefunden, die zum Teil gewisse Dienstleistungen des FBK in Anspruch nehmen.

1.11. Familienanlässe

Der für August vorgesehene und bereits angekündigte Familienanlass zum 10jährigen Jubiläum des FBK musste aus organisatorischen Gründen abgesagt werden.

1.12. Mitgliederbewegungen

1 Mitglieder-Familie hat im Berichtsjahr ihren Austritt aus dem Verein gegeben.

6 Familien haben sich neu registrieren lassen. 89 Familien sind Mitglied des FBK.

1.13. Finanzen

Wie üblich wurde die Buchhaltung durch die Firma WASAG Treuhand AG, Bern, nachgeführt und abgeschlossen.

Mit dem Revisionsbericht vom 4. Mai wurde der Jahresversammlung beantragt, die Jahresrechnung 2009 zu genehmigen.

Budget 2011 und Jahresabschluss 2009 und 2010

Bezeichnung	Budget 2011	Abschluss 2010	Abschluss 2009
Vereinsführung			
Ertrag	4'000.-	3'701.70	-1'047.75*)
Aufwand	4'000.-	4'345.81	3'335.80
Förderprogramm während der Schulzeit			
Ertrag	80'000.-	79'968.45	168'365.90
Aufwand	80'000.-	86'269.40	160'862.65
Kurse/Veranstaltungen ausserhalb der Schulzeit			
Ertrag	4'000.-	5'746.86	2'951.45
Aufwand	4'000.-	5'670.25	3'013.95
Vortragsreihe UNI BE			
Ertrag	.-	36'970.70	.-
Aufwand	.-	31'635.45	.-

*) Umstellung Bezahlung der Mitgliederbeiträge vom Schuljahr auf das Kalenderjahr

Das Eigenkapital am 31.12.2010 betrug Fr. 7'492.44

2. FBK Förderprogramm, 1 Vormittag pro Woche, während der Schulzeit

2.1 Steuerungsausschuss

Unter dem Vorsitz von Eduard Blaser fanden im Berichtsjahr 2 Sitzungen des Steuerungsausschusses statt (28.04.2010 und 22.09.2010). Mitglieder sind:

Prof. Dr. Hans Gamper,
Prof. Dr. Peter Mürner,
Frau Therese de Bruin, Schulinspektorin, Burgdorf

Der Gedanken- und Informationsaustausch in diesem Organ ist sehr wertvoll. Die Sitzungen werden in den Räumlichkeiten der Erziehungsberatung Bern durchgeführt. Als Programmleiterin des FBK Förderprogramms nimmt auch Beatrice Giovannoni an den Sitzungen teil. Das Protokoll der Sitzungen wird jeweils Herrn Max Suter, Vorsteher des AKVB der ERZ, zur Information zugestellt.

Herr Prof. Dr. Hans Gamper nahm am 22. September zum letzten Mal an der Sitzung teil. Er wurde Ende September pensioniert. Mit einem Abschiedsgeschenk wurde er von der Gruppe verabschiedet. Frau Dr. Liliane Schulthess, seine Nachfolgerin als Leiterin der EB Bern, wird ab 2011 an den Sitzungen des StA teilnehmen.

2.2 Beratung, Abklärungen und Selektion

Im Berichtsjahr kam der unabhängigen Beratungsstelle immer mehr Gewicht zu. Da in den öffentlichen Schulen seit August 2009 ebenfalls Förderprogramme angeboten werden, suchen die Eltern vermehrt unabhängige Informationen und Beratungen. Auch die Abklärungen werden vermehrt privat durchgeführt. Im Berichtsjahr wurden 21 Abklärungen durch das Institut für forensische Kinder- und Jugendpsychologie, -psychiatrie und –beratung IFB durchgeführt. Etwas weniger als die Hälfte erreichte das Aufnahmekriterium für ein Förderprogramm.

2.3. Information

In den Fachorganen „Berner Schule/Ecole Bernoise“, und „e-ducation“ erscheinen laufend Hinweise auf das Programm des FBK.

Die Schule in Kehrsatz führte einen Workshop zum Thema „Begabungs- und Begabtenförderung“ durch. Der FBK wurde zur Mitwirkung eingeladen. Die Umsetzung der Begabtenförderung ist vor allem in kleineren Schulen organisatorisch sehr schwierig.

2.4. FBK Förderprogramm

2.4.1. 1. Semester des Schuljahres 2009/2010

Wie bereits mehrfach erwähnt, sind die Schulen aufgefordert, seit Sommer 2009 mit einer Übergangsfrist bis 2011, Förderangebote für besonders begabte Kinder anzubieten. Diese Entwicklung beeinflusste die Kinderzahl der FBK Förderprojekte im 1. Semester wesentlich.

25 Kinder in 5 Projekten (Vorjahr: 40 Kinder in 7 Projekten) besuchten das FBK Förderprogramm. Durchgeführt werden konnten die Projekte: Chemie, Physik im Weltall, Wir bauen einen Automaten, Lego Roboter bauen und programmieren sowie Physik/Zoologie.

Es wird interessant sein zu verfolgen, wie sich das öffentliche Angebot in Zukunft auf die Kinderzahl bei den FBK Angeboten auswirken wird.

2.4.2. 2. Semester des Schuljahres 2009/2010

Im 2. Semester wurden 4 Kurse (Mathemagie, Schreibwerkstatt, Comics zeichnen und Chemie) mit insgesamt 25 Kinder durchgeführt.

2.4.3. Mentorinnen und Mentoren

Verschiedene FBK Mentorinnen und Mentoren sind von Schulen und/oder Gemeinden angefragt worden, ob sie im Rahmen der öffentlichen Programme ihre Kurse anbieten würden. Mit Ausnahme von 2 MentorInnen haben sich alle entschieden, diese Anfragen – wenigstens vorläufig – negativ zu beantworten.

Am Konzept, des FBK, die Förderkurse mit sehr qualifizierten Berufsfachleuten anzubieten, wird festgehalten. Die FBK-Mentorinnen und Mentoren unterscheiden sich dadurch von den Mentorinnen und Mentoren der öffentlichen Angebote, die mehrheitlich aus den Lehrberufen kommen (Primarschul-, Sek. und Gymnasiallehrer, teilweise mit Zusatzausbildung in Begabungsförderung).

2.4.4. Finanzierung

Die Kosten der FBK Förderkurse während der Schulzeit sind für gut 80% der teilnehmenden Familien verkraftbar. Die private Stiftung, auf die der FBK seit Beginn seiner Kurstätigkeit hat zählen können, war auch im Berichtsjahr wiederum bereit, für finanziell schwächere Familien bis zu 2/3 der Kurskosten zu übernehmen.

2.4.5. Weiterentwicklung des FBK Förderprogramms

Trotz der zurückgehenden Teilnehmerzahlen wird der FBK sein Angebot aufrecht erhalten. Es ist wichtig, dass hochbegabte Kinder, die unter Schulschwierigkeiten leiden, eine Möglichkeit zur Förderung ausserhalb der Schule haben. Nach unseren Erfahrungen kann der Grossteil der Hochbegabten (ca. 80%) in den Schulen adäquat gefördert werden. Für 20% der intellektuell ausserordentlich begabten Kinder – die bei einseitigen oder extrem hohen Begabungen oft gewisse Defizite aufweisen - wird der FBK jedoch auch weiterhin die zeitweilige Lösung ihrer Probleme sein.

FBK Jahresprogramm 2011

FBK Jahresversammlung	04. Mai 2011	Hotel Restaurant Krone Aarberg
FBK Kurse in den Frühlingsferien 2011	Kursangebote und Daten siehe Homepage	Bern
Öffentlicher Vortrag von Frau Dr. Letizia Gauck	13. Mai, Uni S /Detail siehe Homepage	Bern
FBK Förderprogramm während der Schulzeit	14 Vormittage pro Semester	Bern
Erfahrungsaustausche für Eltern	5 mal pro Jahr, Daten siehe Homepage	Hotel Restaurant Krone Aarberg
Eltern-Workshop „Besonders begabte Kinder – psychologische und erzieherische Herausforderung“	Mai/Juni und November/Dezember	Bern
Kinder-Workshop „Emotionale und soziale Kompetenz“	Mai / Oktober/November	Bern
Lernstrategie-Kurs für Kinder der 5. und 6. Klasse	Oktober/November	Bern

Aufgaben Vorstand und Geschäftsstelle 2011

- Weiterführung der FBK Förderkurse während der Schulzeit; Abstimmungen mit ERZ und Schulleitungen laufend
- Durchführung von Ferienkursen in den Frühlingsferien 2011
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit über die Hochbegabtenförderung im Kanton Bern laufend
- Mitwirkung bei Workshops von Schulen und Schulbehörden auf Anfrage
- Coaching für Kinder in besonderen Schulsituationen auf Anfrage
- Pflege des Netzwerkes Begabungsförderung im Kanton Bern laufend
- FBK Informationen: Flyer, Merkblätter, Hinweise update laufend
- FBK Homepage www.fbk-bern.ch update laufend